

## Shakespeare, William: 32 (1590)

- 1 Wenn, überlebend meiner Tage Ziel,
- 2 Nachdem schon dies Gebein ein Raub des alten Feindes,
- 3 Durch Zufall noch einmal dir in die Augen fiel
- 4 Dies arme rohe Blatt des hingeschiednen Freundes;
- 5 Vergleich' es mit der Zeiten Besserung,
- 6 Und wenn auch aller Federn es besiegen,
- 7 Bewahr' es mir zu lieb, nicht um des Reimes Schwung,
- 8 Den glücklichere Geister überfliegen.
- 9 Dann denke liebend nur von mir: »O wäre
- 10 Des Freundes Mus' in reif'rer Zeit erblüht,
- 11 Wohl eine köstlichere Frucht gebäre
- 12 Mir seine Lieb' und stolzer kläng sein Lied:
- 13 Doch da er starb und Dichter höher gehn,
- 14 Will ich an ihnen Kunst, an ihm nur Liebe sehn.«

(Textopus: 32. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65758>)